

Beromünster, 06. Mai 2020

Medienmeldung

Ein neues Pflegezentrum im Wandel der Zeit

Unsere Aufgabe besteht darin, älteren, pflegebedürftigen und hochbetagten Menschen eine würdevolle Begleitung zu ermöglichen, welche die Gesellschaft zur Verfügung stellt und auch mitfinanziert. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Jedoch ändern sich Bedürfnisse in den Bereichen Pflege und Betreuung und Wohnen.

Die Lebenserwartung ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Dies unter anderem aufgrund besserer Lebensbedingungen und medizinischem Fortschritt. Die LUSTAT Statistik Luzern geht davon aus, dass der Anteil der 85-Jährigen und Älteren an der Luzerner Kantonsbevölkerung bis 2030 um rund 30% ansteigen wird. Diese demografische Verschiebung beeinflusst die Nachfrage nach altersgerechtem Wohnen und Leistungen der stationären und ambulanten Versorgung.

Dabei richtet sich die Gemeinde Beromünster mit der Pflegewohnheim Bärgmättli AG und den ambulanten Diensten wie Hausärzte, Spitex, Xundheitszentrum und Sozialdiensten stark an den Bedürfnissen der Menschen aus, die möglichst lange – auch bei körperlichen Einschränkungen – selbständig zuhause leben und wohnen möchten. Selbständigkeit im Alter gehört zu den zentralen Werten unserer Gesellschaft. Altersgerechtes Wohnen, insbesondere auch im Pflegeheim ist neben guten sozialen Beziehungen und einer zuverlässigen Gesundheitsversorgung massgebend für ein selbstbestimmtes Leben auch im hohen Alter. Durch die gute ambulante Versorgung erfolgt der Eintritt in eine Pflegeinstitution bereits heute nicht mehr aus Altersgründen, sondern meistens direkt vom Spital, oder wenn die Pflege zuhause nicht mehr möglich ist. Auch im Bärgmättli ändert sich der Bedarf an unseren Leistungen kontinuierlich und wird bereits heute von deutlich älteren Menschen in Anspruch genommen.

Der Standort im Bifang bietet sich für ein neues, bedürfnisorientiertes Pflegezentrum mit Betreutem Wohnen geradezu an. Zentral gelegen, kurze steigungsfreie Wege, ÖV-Anbindung und Parkierung ermöglichen Bewohnenden ein Leben in grösstmöglicher Normalität und für Angehörige, Freiwillige, Mitarbeitenden und Besuchern eine schnelle Erreichbarkeit, auch zu Fuss oder mit dem Bus. Für die Gemeinde Beromünster öffnen sich an diesem Standort weitere Möglichkeiten bei der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung. Angebote können aufeinander abgestimmt und allfällige Versorgungslücken geschlossen werden. Aber auch dem zunehmenden Rückgang von Pflegefachpersonen kann zb. mit gemeinsamen Ausbildung- und Arbeitsmodellen entgegengewirkt werden.

Wir von der Pflegewohnheim Bärnmättli AG waren denn auch überrascht, dass dieser Standort nun in Frage gestellt wird. Umso mehr, weil gerade hier die Eigentümerschaft von Anfang an persönliches Engagement gezeigt hat und dem Landverkauf und damit der Umzonung in die öffentliche Zone für ein Pflegezentrum zugestimmt hat. Die moderaten Konditionen ermöglichen uns, mehr in den Ausbau der Zimmer, der Infrastruktur und der Alltagsgestaltung zu investieren. Was eigentlich schon aus heutiger Sicht dringend erforderlich wäre. Mehr als die Hälfte unseres Wohnangebots stammt aus den frühen 70-iger Jahren und beschränkt sich auf 14 – 18m² für die Privatsphäre unserer Gäste, die auf eine Dusche im Zimmer verzichten müssen. Schon deshalb ist alles andere als ein «JA» zur Ortsplanung für uns undenkbar.

Im Weiteren zeigte eine Machbarkeitsstudie, dass eine Sanierung mit Umbauten des bestehenden Gebäudes naturgemäss mit grösseren Risiken für Unvorhergesehenes verbunden ist. Zudem müsste ein Provisorium für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter der Alterswohnungen erstellt oder gefunden werden, was nur mit grossem Aufwand realisierbar gewesen wäre. Weil letztlich alle Abklärungen klar für einen Neubau des Pflegezentrums sprachen, sind deshalb auch die Entscheide zur neuen Linienführung der Umfahrungsstrasse gefallen.

Weitere Informationen:

Marco Meier, Geschäftsführer Pflegewohnheim Bärnmättli AG, Beromünster
Tel. 041 932 17 00 / Mail: marco.meier@beromuenster.ch